

C. kr. okrajna sodnica v Senozecah
dné 19. junija 1884.

Nur 3 Gulden.

300 Dutzend **Teppiche** in reizendsten türkischen, schottischen und buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 3 fl. zollfrei gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen**, dazu passend, Paar 2 fl. **A. Sommerfeld, Dresden.** Wiederverkäufern sehr empfohlen. (2637)

Wohnung

mit vier Zimmern, Cabinet, Küche und Zugehör ist für **Michaeli** zu vergeben.

Das Nähere in der Petersstraße Nr. 22 zu erfragen. (2624) 3—1

Ein alleinstehender Herr sucht für den **Oktober-Termin** eine

Jahreswohnung

bestehend aus zwei Zimmern, entweder mit Küche oder Speis. (2504) 3—3

Auskunft aus besonderer Gefälligkeit in der Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg.

Mastochsen

stehen **11 Stücker** zum Verkauf bereit auf der **Herrschaft Klingenfels** bei (2537) Nassenfuss in Krain. 3—3 Das Nähere bei der Gutsverwaltung daselbst.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen**, ohne Berufshörung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter **Garantie** in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. **Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.** (2506) 1

(2636)

Nr. 4082.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass dem unbekannt wo in Amerika befindlichen **Franz Kobe** aus Laibach der Advocat Herr Dr. Mosché in Laibach zum Curator absentis bestellt und dem letzteren sohin die im Concurse Franz Kobe eröffnete, für den Gemeinschuldner Franz Kobe bestimmt gewesene Erledigung des Concurscommissärs vom 17. Juni 1884, Z. 3874, zugestellt wurde.

Laibach am 28. Juni 1884.

(2246—3)

Nr. 1186.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Sklemba, der Ursula und Helena Robal von Famle und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wurde Franz Robal von Britof zum Curator ad actum bestellt und demselben die Bescheide vom 15. März 1884, Z. 861, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 22. Mai 1884.

(2469—3)

Nr. 5213.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird kundgemacht, dass dem unbekannt wo befindlichen Anton Pelc von Reifnitz Herr Friedrich Sapotnig als Curator ad actum zur Wahrung der Rechte derselben bestellt und dass demselben der Feilbietungsbescheid vom 26. März 1884, Z. 2713, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Wölling, am 10. Juni 1884.

Um mit 50 Creditactien zu speculieren

genügen fl. 250. und kann man 4- bis 600 und auch mehr verdienen. Informationen auf Anfragen stehen in discreter Weise franco zu Diensten.

Bankhaus Herm. Knöpfmacker (2541) 10-2

Firmabestand seit 1869. WIEN, Stadt, Wallnerstrasse 11.

Pferde - Licitation.

Samstag, den 12. Juli 1884, vormittags 10 Uhr werden am **Kaiser-Josef-Platze** zu Laibach die Hengste:

Nr. 108 «Majestoso Cora», Lipizaner Rasse, 156 Cm. hoch, und Nr. 324 «Knirps», Pinzgauer Rasse, 154 Cm. hoch,

letzterer im Zuge gut eingeführt, — gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben werden.

Vom **Commando des k. k. Staats-Hengstendepôt Graz**, **Posten Nr. 2 zu Selo.** (2634) 3—1

BANKHAUS „LEITHA“

(Halmai), Wien, Schottenring 15, vis-à-vis der Börse.

Wir versenden an jedermann (auf Verlangen), so lange der Vorrath reicht, gratis und franco unsere soeben erschienene, höchst wichtige, inhaltsreiche und interessante Broschüre sammt **Universal-Verlosungskalender** (100 Seiten, 42. Auflage). Dieses

für **Capital, Sparanlage, Effecten-Speculation** sowie **Losbesitzer**

Rentiers und Börse-Interessenten, grosse und kleine Capitalisten, Institute, Sparcassen und Private gleich nutzbringende und unentbehrliche Werkchen, von mehr als 300 hervorragenden Journalen des In- und Auslandes anerkennend besprochen, leitet als

treuer Compass

durch alle Positionen des österreichischen Coursblattes, bietet sämtliche europäischen **Los-Spielfläche** (alphabet), alle Daten und Erläuterungen über Amortisation, Anzahl, Securitität und Wesen der österr.-ungar. Anlagepapiere, Staatsrenten, Lose, Grundentlastungs-Obligat., Pfandbriefe, Prioritäten, Actien der Bank-, Transport- und Industriegesellsch., Exoten etc., erklärt die Vortheile der Wiener Börse gegenüber den Nachtheilen der Provinz- und Auslands-Börsen, erläutert sämtliche Combinationen der Speculation, bespricht die jüngsten wirtschaftlichen Ereignisse, **Conversion, Verstaatlichung** der Bahnen, **Aspeten, Bilanzen, Dividenden** der Institute etc. — Im Anschlusse hieran empfehlen wir das Abonnement auf das bestunterrichtete, billigste und reichhaltigste

finanzielle Börsen- und Verlosungsblatt „LEITHA“.

Dasselbe, anerkannt als unparteiisches und gewissenhaftes Informationsjournal, berathet bei **Kauf, Umtausch und Verkauf** von **Fonds-, Anlage- und Speculationspapieren** und verzeichnet alle für die Interessenten wissenswerten Nachrichten und Erscheinungen auf volkswirtschaftlichem Gebiete, des Handels und der Industrie. Weitgehendste Informationen kostenfrei. Ganzjährig bloß fl. 1.30 mit Postzusendung. Probe-Exemplare gratis und franco. Abonnements können mit jedem Tage beginnen. — Das Bankhaus „Leitha“ vollführt alle ins Fach einschlägigen Aufträge sowie Ordres

für die **Wiener Börse**

zu Anlagezwecken wie auch in allen Speculationsformen, Prämien, Consortial-, Tauschoperationen etc. exact und reell zu Originalcoursen gegen mässige Bedeckung und geringe Provision.

Vorschüsse auf Wertpapiere

bis auf weiteres zu **blos 5%** Zinsen pro Anno (gebühren- und provisionsfrei) in grösseren Beträgen bis zu **80%** des Courswertes. (2009) 8—6

(2465—3)

Nr. 5233.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird kundgemacht, dass für die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der **Bara und Maria Butšinić** von Rosalnj sowie für die unbekannt wo in Amerika befindliche **Bara Butšinić geb. Meno** von Rosalnj Herr Friedrich Sapotnig von Wölling als Curator ad actum bestellt und dass demselben die Feilbietungsbescheide vom 21. März 1884, Z. 2539, zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Wölling, am 10. Juni 1884.

(2440—3)

Nr. 4128 und 4172.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der **Tabulargläubiger Anton und Johann Bezel** von Luegg und dem angeblich in Triest unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubiger Martin Bezel** von Luegg, ferner der unbekannt wo befindlichen **Katharina Bezel geb. Turza** von St. Michael hiezu erinnert, dass der in der Executionssache des **Blas Miško** von Luegg gegen **Johann Wesel**, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, peto. 53 fl. 55 kr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 7. April 1884, Z. 1960, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. Juni 1884.

(2308—3)

Nr. 4393.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat laut Mittheilung vom 31. Mai 1884, Z. 3493, die wider **Johann Borot** von Klanec untern 12. Juni 1880, Z. 4029, wegen Verschwendung verhängte Curatel aufzuheben befunden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 5. Juni 1884.

(2402—2)

Nr. 4743.

Bekanntmachung.

In der Executionssache des k. k. Steueramtes Wölling gegen **Martin Cesar** von Kraschenberg ist den **Franziska Ebenitz, Maria, Bara und Margaretha Matekovic** unbekannten Aufenthaltes zum Curator Herr Friedrich Sapotnig von Wölling bestellt und sind ihm die Realfeilbietungsbescheide vom 21sten März 1884, Z. 2541, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Wölling, am 29. Mai 1884.

(2346—3)

Nr. 3999.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubiger Lorenz Dražem** hiezu erinnert, dass der in der Executionssache des **Johann Dražem sen.** von Roče gegen **Johann Dražem jun.** von dort peto. 50 fl. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 22. Februar 1884, Z. 1269, dem für ihn bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Juni 1884.

(2521—2)

Nr. 3941.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für den auf der Herrschaft **Motriz** theilhaftig gewesenen, unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubiger Giovanni Demattei** zur Empfangnahme des von **Frau Beatriz Baronin Gager** erwirkten **Pfandrechtslöschungsbescheides** ddto. 8. März 1884, Zahl 1302, den hierortigen **Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer** als Curator bestellt.

Laibach am 21. Juni 1884.

(2342—3)

Nr. 3658.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der **krainischen Sparcasse** in Laibach, gemeinschaftlich mit **Johanna Sormann** von Unterperau, die Einleitung des Amortisationsverfahrens inbetrreff des auf **Johanna Sormann** von Unterperau lautenden **Einlagebuchs** der **krainischen Sparcasse** Nr. 139471 mit einer am 28. Mai 1884 gemachten **Capitaleinlage** pr. 201 fl. bewilligt worden.

Dessen werden alle jene, welche auf obiges Sparcassebuch ein Recht zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, damit sie dasselbe so gewiss in der Frist

von sechs Monaten

vom Tage der ersten Einschaltung gegenwärtigen **Edictes** in das Amtsblatt hiergerichts anmelden und nachweisen, widrigens das genannte Buch über weiteres Anlangen amortisiert und rechtsunwirksam erklärt werden würde.

Laibach am 7. Juni 1884.

(2318—3)

Nr. 3004.

Executive Wiese-Versteigerung.

In der Executionssache des gewerblichen **Aushilfscassadereines** in Laibach gegen **Frau Anna Gosar** in Schischka zu Händen des **Vincenz Novak** von ebendort peto. 300 fl. sammt Anhang werden zur Vornahme der executiven Feilbietung der auf **Anna Gosar** vergewährten, auf 350 fl. gerichtlich geschätzten Hälfte der **Wieserealität „Biduje“** in der Grundbuchs-Einlage Nr. 100 der **Catastralgemeinde Grabischavorstadt** drei Feilbietungstagsungen, und zwar die erste auf den

21. Juli,

die zweite auf den

25. August

und die dritte auf den

22. September 1884,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, im diesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Beisatze angeordnet, dass diese Realitätenhälfte erst bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll obiger Realitätenhälfte liegen hiergerichts zur Einsicht vor.

K. k. Landesgericht Laibach, am 31. Mai 1884.